

Geschäftsbericht 2018
Energie Grosshöchstetten AG



Inhalt

1. Vorwort des Präsidenten des Verwaltungsrates	3
2. Das Geschäftsjahr 2018 der ENGH AG im Überblick	4
3. Die Entwicklung des Elektrizitätsmarktes	6
4. ENGH AG – Daten und Fakten	7
5. Zielerreichung Eigentümerstrategie 2018	8
6. Erfolgsrechnung 2018	9
7. Bilanz 2018	11
8. Revisionsbericht 2018	13
9. Verwendung des Bilanzgewinns per 31.12.2018, Dividende 2019 ...	14
10. Organe / Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	15

Impressum

Energie Grosshöchstetten AG
Kramgasse 3
Postfach
3506 Grosshöchstetten

031 712 01 55
info@engh-ag.ch
www.engh-ag.ch



Titelbild

Grosshöchstetten,
im Vordergrund Industriezone
Holzmatt/Lindenacker

1. Vorwort des Präsidenten des Verwaltungsrates

Das Jahr 2018 war, nach dem verlängerten Geschäfts- und Aufbaujahr 2016 sowie dem ordentlichen Geschäftsjahr 2017, das zweite reguläre Geschäftsjahr der ENGH AG. Es ist ebenfalls noch als Konsolidierungsjahr zu betrachten.

Es war ein arbeitsintensives Jahr mit diversen wichtigen Erkenntnissen und Vorhaben.

Das finanzielle Ergebnis des Geschäftsjahres 2018 mit einem Jahresgewinn von CHF 218'674.64 liegt etwas über den Erwartungen. Budgetiert war ein Gewinn von CHF 199'780.00. Der genannte Gewinn kommt allerdings nur deshalb zustande, weil eine Deckungsdifferenz NE 7 2018 von CHF 65'285.00 aktiviert wurde.

Für das Rechnungsjahr 2019 der Gemeinde Grosshöchstetten kann durch die ENGH AG eine Dividende 2019 von CHF 100'000.00 sowie eine Konzessionsgebühr von rund CHF 190'000.00 ausgerichtet werden.

Der operative Betrieb hat mehrheitlich gut funktioniert. Es gab jedoch auch kleinere Vorkommnisse wie z.B.

- > den Kabelschaden am Moosweg;
- > sowie den Kabelschaden am Neuhausweg.

Es ist unser aller Bestreben, unseren Kundinnen und Kunden eine qualitativ hochwertige und möglichst störungsfreie Stromversorgung mit im Vergleich zu den Nachbargemeinden günstigen Preisen zu bieten. Wir unternehmen deshalb alles, um Vorfälle wie die oben beschriebenen zu vermeiden.

Als wichtige Entscheide oder Vorhaben im Geschäftsjahr 2018 sind hervorzuheben:

Die ENGH AG löst die bisherige Informatiklösung per 1. Januar 2019 ab

Der Verwaltungsrat der ENGH AG beschloss, das bisherige IT-System «WinWerk» per 1. Januar 2019 durch «ESL-EVU» mit der Youtility AG als Integrator abzulösen.

Die Gründe für diesen Entscheid liegen darin, dass sich im Betrieb seit 1. Januar 2016 zeigte, dass WinWerk in Bezug auf Funktionalität, Weiterentwicklungsmöglichkeiten und Zukunftsanforderungen nicht dem geforderten Standard entspricht und zudem eine hohe Fehleranfälligkeit aufweist. Trotz mehrmaliger Interventionen und Mängelrügen beim Lieferanten zeigten sich im Betrieb nach wie vor fehlende Funktionen und mangel- oder sogar fehlerhaft funktionierende Transaktionen. So wurden z.B. mehrfach falsche Rechnungen erzeugt, was zu Kundenreklamationen und Mehrarbeit sowie zu einem Reputationsschaden der ENGH AG und der Gemeinde führte. Der Verwaltungsrat verlor das Vertrauen in die Lösung WinWerk.

Die Youtility AG hat das System «ESL-EVU» bei anderen Elektrizitätsversorgern mehrfach erfolgreich eingeführt. Die Kunden sind mit dieser IT-Lösung in jeder Hinsicht sehr zufrieden. Der Verwaltungsrat setzte zusammen mit der Youtility AG alles daran, dass die neue Lösung mit «ESL-EVU» per 1. Januar 2019 korrekt und zuverlässig funktioniert.

WinWerk wird ab dem 1. Januar 2019 noch ein Jahr passiv weiter betrieben, um den Jahresabschluss 2018 vorzunehmen und um auf historische Daten zurückgreifen zu können.

Aufhebung letzte Freileitung der ENGH AG: Freileitung Möschberg

Es wurde festgestellt, dass bei der Freileitung «Möschberg» die Stangen in einem schlechten Zustand sind. Der Verwaltungsrat beschloss daraufhin, die Freileitung vom Friedhof nach Möschberg aufzuheben und durch im Boden verlegte Kabel zu ersetzen. Somit wurde dann im Frühjahr 2018 die letzte Freileitung der ENGH AG ersetzt. Die totalen Kosten beliefen sich auf CHF 47'100.00.

Strompreise 2019

Vor allem wegen den gestiegenen Kosten für erneuerbaren Strom und Netznutzung (Abbau der aufgelaufenen Unterdeckung) müssen die Tarife «Hochtarif HT» und «Niedertarif NT» für das Jahr 2019 gegenüber dem Jahr 2018 massvoll erhöht werden. Der Durchschnittspreis der ENGH AG für 2019 beträgt nun 19.46 Rp./kWh.

Die ENGH AG bietet als Basisprodukt neu «Mixstrom» an. Dieser besteht aus 100% erneuerbaren Ressourcen, mehrheitlich aus Wasserkraft jedoch auch aus Wind- und Photovoltaik Strom.

Auf der Homepage der ElCom können die Stromtarife 2019 der verschiedenen Versorger abgefragt werden.

Beispiele sind:

> BKW Energie AG	25.32 Rp./kWh (z.B. Schlosswil)
> Energie Wasser Bern	20.39 Rp./kWh (z.B. Stadt Bern)
> Energie Thun AG	22.45 Rp./kWh (z.B. Thun)

Im Vergleich dazu beträgt der Durchschnittspreis der ENGH AG, wie bereits erwähnt, für 2019 lediglich 19.46 Rp./kWh. Die Stromtarife der ENGH AG sind günstiger als die oben aufgeführten Beispiele. Die ENGH AG ist folglich bezüglich des Anbietens von elektrischer Energie zu konkurrenzfähigen Preisen voll auf Kurs.

Der Dorfteil Schlosswil bezieht den Strom von der BKW und bezahlt mit 25.32 Rp./kWh rund 5.9 Rp. mehr pro kWh als der Dorfteil Grosshöchstetten.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsführung und des Verwaltungsrats sowie unseren externen Unternehmenspartnern, die mit ihrer guten Arbeit und mit ihrem grossen Einsatz dazu beigetragen haben, dass die ENGH AG operativ ist und funktioniert.

Insbesondere danke ich all unseren Kunden für ihr Vertrauen.



Grosshöchstetten, im Juni 2019

Hanspeter Heierli
Präsident des Verwaltungsrats

2. Das Geschäftsjahr 2018 der ENGH AG im Überblick

Das Geschäftsjahr 2018 war das zweite reguläre Geschäftsjahr der ENGH AG, mit den folgenden wichtigsten Ereignissen:

> 4. April 2018, Verwaltungsratssitzung 2018-1

- > Beschluss, die bisherige Informatiklösung «WinWerk» im Rahmen des Projekts «ALWIN» abzulösen und Vorschläge für Alternativlösungen zu erarbeiten.
- > Genehmigung des Jahresabschlusses 2017 mit dem Antrag an die Generalversammlung, der Einwohnergemeinde Grosshöchstetten eine Dividende 2018 von CHF 100'000.00 auszurichten.
- > Formelle Genehmigung des aktualisierten Konzessionsvertrags mit der Einwohnergemeinde Grosshöchstetten.

> 2. Mai 2018, Verwaltungsratssitzung 2018-2

- > Freigabe des Geschäftsberichts 2017 zuhanden der Generalversammlung.
- > Wahl der Lösung «ESL-EVU» mit der Youtility AG als Integrator für den Ersatz von «WinWerk» per 1. Januar 2019. Einsetzen eines diesbezüglichen Projektteams «ALWIN».

> 12. Juni 2018, Verwaltungsratssitzung 2018-3

- > Genehmigung des Vertrags mit der Youtility AG für «ESL-EVU» und des aktualisierten Projektkredits «ALWIN».

> 12. Juni 2018, 2. Ordentliche Generalversammlung der ENGH AG

- > Wiederwahl des Verwaltungsratspräsidenten Hanspeter Heierli.
- > Wiederwahl der vier bisherigen Verwaltungsräte.
- > Wiederwahl der Revisionsstelle BDO.
- > Genehmigung der Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2017.
- > Festsetzung der Dividende 2018 von CHF 100'000.00.
- > Genehmigung des Geschäftsberichts (Jahresbericht) des Verwaltungsrates.

> Juli 2018, Kabelschaden Moosweg – Mirchelstrasse

- > Vom Kabelschaden waren zwei Mehrfamilienhäuser betroffen. Durch die Firma Wisler AG, Zäziwil wurden zuerst ein Provisorium und anschliessend ein neuer Anschluss für die definitive Schadensbehebung erstellt.



> 7. August 2018, Kabelschaden Neuhausweg

- > Vom Kabelschaden waren zwei Einfamilienhäuser betroffen. Durch die Firma Wisler AG, Zäziwil wurde zuerst ein Provisorium und anschliessend ein neuer Anschluss für die definitive Schadensbehebung erstellt.

> 22. August 2018, Verwaltungsratssitzung 2018-4

- > Festsetzung der Strompreise 2019 der ENGH AG.
- > Festsetzung der Vergütung für Herkunftsnachweise (HKN) und der Rücklieferatarife für Photovoltaikanlagen 2019. Ab 1. Januar 2019 richten sich die Entschädigungen der ENGH AG nach der rechtlichen Grundlage: 730.01, Energieverordnung (EnV):
Art. 2b «Marktorientierte Bezugspreise»
Die Vergütung nach marktorientierten Bezugspreisen richtet sich nach den vermiedenen Kosten des Netzbetreibers für die Beschaffung gleichwertiger Energie.
Wegen den geänderten gesetzlichen Bedingungen und der Möglichkeit des Eigenverbrauchs, richtet die ENGH AG ab 1. Januar 2019 keinen «Förderbeitrag» von 10 Rp./kWh für eingespeiste PV-Energie mehr aus.

> **September 2018, Sanierung Hauptverteiler, Trafostation Dorf**

> In Zusammenhang mit der Realisierung einer Stromtankstelle für die Firma Swissbankers wurde die Niederspannungsverteilung in der Trafostation erneuert. Dies verbessert u.a. die Sicherheit für die temporären Stromversorgungen der Dorfmärkte.



> **Oktober 2018, Umlegung der Mittelspannungsleitung in der Thunstrasse infolge eines Neubaus**

> Infolge Bautätigkeiten an der Thunstrasse, musste die Mittelspannungskabelleitung in Zusammenarbeit mit der BKW verlegt werden. Es handelte sich dabei um eine einfache Umlegung ohne Kabelverlängerung.

> **21. November 2018, Verwaltungsratssitzung 2018-5**

- > Budget 2019
- > Regelung der Konditionen und Vertragsvorlage für vorübergehende Netzanschlüsse.
- > Vorschläge zuhanden der GV 2019 der ENGH für die Wiederwahl des bisherigen VR-Präsidenten und der vier bisherigen Verwaltungsräte für ein weiteres Geschäftsjahr.



> **Dezember 2018, Dachsanierung TS Spital**

> Das Satteldach der Trafostation Spital am Neuhausweg war nicht mehr dicht. Das Dach wurde durch die Firma H.P. Siegenthaler AG zurückgebaut und wieder, wie ursprünglich, als Flachdach realisiert.

3. Die Entwicklung des Elektrizitätsmarktes

Öffnung des Strommarktes, Revision des Stromversorgungsgesetzes

Bereits seit 2009 können Kunden mit einem Jahresverbrauch ab 100'000 kWh ihren Stromlieferanten selber auswählen. In Zukunft sollen alle Endkunden in der Schweiz diese Möglichkeit haben.

Konkret bedeutet dies: Sobald die Energieversorgungsunternehmen jeweils im Sommer ihre Tarife für das kommende Jahr bekannt geben, können die Kleinverbraucher unter Anmeldung (analog Krankenkasse) per Ende Jahr ihren Stromversorger frei wählen.

Kleinverbraucher, die nichts unternehmen, werden weiterhin in der Grundversorgung von ihrem örtlichen Versorgungsunternehmen beliefert werden. Die Tarife werden von der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) überprüft und gegebenenfalls gesenkt.

Die Rückkehr zur Grundversorgung ist jedes Jahr aufs Neue möglich. Dies soll die Bereitschaft der Verbraucherinnen und Verbraucher, ihren Stromlieferanten zu wechseln und damit den Wettbewerb zwischen den Versorgungsunternehmen, fördern.

Am 17. Oktober 2018 gab der Bundesrat das revidierte Stromversorgungsgesetz (StromVG) in die Vernehmlassung. Bis zu einem allfälligen Inkrafttreten dürfte es noch mindestens zwei Jahre dauern. Ebenfalls kann in dieser Zeit die Vorlage noch wesentlich geändert werden, was eine Abschätzung zum jetzigen Zeitpunkt entsprechend erschwert. Ob der Strommarkt frühestens im 2023 für alle Endverbraucher geöffnet wird (vollständige Liberalisierung) ist unklar.

Trotz der Unklarheit bezüglich des Zeitpunktes, will der Bundesrat die vollständige Öffnung des Strommarktes mit der Revision des Stromversorgungsgesetzes umsetzen. Die vollständige Öffnung des Strommarktes ist eine Voraussetzung für den Abschluss eines Stromabkommens mit der EU.

Die ENGH AG ist für die Marktöffnung für Kleinverbraucher gerüstet. Wir bieten unseren Kunden schon heute konkurrenzfähige Preise an und verfügen mit dem neuen kompakten Abrechnungssystem über eine gute Ausgangslage.

Ein Jahr nach ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) – Erfahrungen und Herausforderungen

Der Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) ermöglicht die Energiewende im eigenen Haus. Mit dem neuen Energiegesetz per 1. Januar 2018 werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen für ZEVs nun detailliert geregelt. In ZEVs profitieren alle von vor Ort erzeugter Energie – Mieter und Vermieter.

Energiestrategie 2050 und die Umsetzung

Die Schweiz verfügt heute über eine sichere und kostengünstige Energieversorgung. Wirtschaftliche und technologische Entwicklungen sowie politische Entscheide im In- und Ausland führen zu grundlegenden Veränderungen der Energiemärkte. Um die Schweiz darauf vorzubereiten, hat der Bundesrat die Energiestrategie 2050 entwickelt.

Die ENGH AG hat mit ihrem Investitionsplan und der damit verbundenen Erneuerung der Mittelspannungsleitungen reagiert. Zudem hat die ENGH AG geplant, das Projekt Smart Metering Mitte 2020 zu starten. Das Gesetz verlangt in dieser Sache bis 2028 eine 80%ige Umsetzung.

Zudem liefert die ENGH AG bereits seit der Aufnahme ihrer operativen Geschäftstätigkeit im Januar 2016 allen Kunden 100% erneuerbare Energie.

4. ENGH AG – Daten und Fakten

Die Eidgenössische Elektrizitätskommission ElCom amtet u.a. als «Preisüberwacher» im Elektrizitätsbereich. Sie veranschaulicht mit verschiedenen Grafiken und Statistiken die Entwicklung des Strommarktes und ist der Regulator sowie das zuständige Organ für die Überwachung der nationalen Strompreise. Ihre gesetzlichen Regelungen gelten nicht nur für die Energie, sondern auch für die Übertragung (Netznutzung) sowie für die öffentlichen Abgaben.

Ab 1. Januar 2019 erhalten alle Kunden der ENGH AG das Grundprodukt «Mixstrom». Dieses besteht aus 100% erneuerbaren Ressourcen, mehrheitlich aus Wasserkraft.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die durchschnittliche Preisentwicklung in Grosshöchstetten auf.

Strompreisentwicklung in der ENGH AG (Haushaltstarif)

Jahr	2013	2015	2016	2017	2018
Total Rp./kWh	20.21	19.41	17.35	16.54	18.48

Quelle: ElCom

Die Strompreise sind von 2013 bis 2017 stetig gesunken, seit 2018 steigen sie aus diversen Gründen wieder an.

Der Strompreis für die kommenden Jahre wird sich mit grosser Wahrscheinlichkeit nach oben bewegen, die ENGH AG wird jedoch ein vergleichsweise attraktives Preisniveau beibehalten können.

Die Netznutzungspreise der ENGH AG für das Jahr 2019 mussten erhöht werden, um die Preiserhöhung der Nutzung des BKW Netzes und die eigene Unterdeckung (Mindereinnahmen in Bezug auf die dadurch entstandenen Kosten) geltend machen zu können. Die ENGH AG ist insgesamt aber immer noch deutlich günstiger, als beispielsweise die BKW.

Der Energieabsatz hat sich seit der Rechtsformänderung im Jahr 2016 auf rund 16'000'000 kWh/Jahr stabilisiert. Wir sind trotz den marktorientierten Endkundenpreisen nicht vor der Konkurrenz geschützt. So wird das Alters- und Pflegeheim Landblick AG ab dem 1. Januar 2019 von Energie Wasser Bern beliefert. Der Stromabsatz der ENGH AG reduziert sich so um rund 275'000 kWh/Jahr.

Zusammenfassend kann also angenommen werden, dass der Energieverbrauch nach einer zwischenzeitlichen Abnahme nun wieder kontinuierlich leicht steigen wird.



5. Zielerreichung Eigentümerstrategie 2018

In der Eigentümerstrategie der Einwohnergemeinde Grosshöchstetten sind für die ENGH AG Ziele formuliert. Die Generalversammlung ist im Jahresbericht über die Zielerreichung zu informieren.

1. Unternehmerische Ziele

Die ENGH AG sorgt für Dienstleistungen in der Energieversorgung. Dabei gelten folgende Zielsetzungen:

a) Zuverlässigkeit des Versorgungsnetzes der ENGH AG: 99.9%/Jahr

> Ziel für 2018 erreicht: 99,9999... %

Am 29. Januar 2018 um 12.00 Uhr erfolgte ein Stromunterbruch von 5 Minuten auf der BKW Zuleitung. Ursache war eine Fehlschaltung im BKW-Netz und die daraus erfolgte Abschaltung der Unterstation Grosshöchstetten. Die Nachbargemeinden waren auch vom Unterbruch betroffen.

b) Kundenzufriedenheit für Belange der ENGH AG, weniger als 5 Reklamationen/Jahr

> Ziel für 2018 erreicht

Keine «echten» Reklamationen von Kunden, die die Arbeit der ENGH AG oder deren Servicequalität betreffen.

c) Sicherheit der Anlagen und Installationen der ENGH AG, keine Personenunfälle Dritter

> Ziel für 2018 erreicht

Kein Personenunfall. Das Sicherheitskonzept ist in Kraft gesetzt worden. Anlässlich der ordentlichen Kontrolle durch das ESTI wurden keine Mängel festgestellt.

2. Wirtschaftliche Ziele

Die ENGH AG strebt an, dass ihre Tarife nicht höher sind als der regionale Durchschnitt.

> Tarifziel für 2018 erreicht

> Tarife ENGH AG 2018 durchschnittlich **18.48 Rp./kWh**

> Vergleich der Tarife der ENGH AG mit den Nachbargemeinden

> Schlosswil (BKW)	27.16 Rp./kWh
> Zäziwil (BKW)	27.16 Rp./kWh
> Biglen	21.87 Rp./kWh
> Arni	23.56 Rp./kWh

Quelle: ElCom

Die Tarife der Nachbargemeinden lagen im Jahr 2018 also deutlich höher als diejenigen der ENGH AG.

> Dividendenziel für 2018 erreicht

Nebst der im Konzessionsvertrag geregelten, kommunalen Konzessionsabgabe, erhält die Einwohnergemeinde Grosshöchstetten für ihr eingesetztes Kapital eine Dividende.

Es wird eine Ausschüttungsquote von 50% des ausgewiesenen Jahresgewinns der ENGH AG angestrebt, mindestens jedoch 6% des Aktienkapitals (CHF 60'0000.00) pro Jahr. Das mittelfristige Leistungsziel ist eine Dividende von CHF 100'000.00 pro Jahr.

In der Rechnung 2017 musste ein Unterdeckung der Netzkosten von CHF 223'320.00 zur Kenntnis genommen werden. Für das Jahr 2018 wurden die Tarife für die Netznutzung erhöht. Dies resultierte in einer erwirtschafteten Unterdeckung 2018 von CHF 72'799.00. Insgesamt beträgt der Saldo der akkumulierten Unterdeckung per 31. Dezember 2018 nun CHF 288'605.00. Bei der Festsetzung der Stromtarife 2020 müssen daher die Preise für die Netznutzung entsprechend nochmals moderat erhöht werden.

Gemäss den nachfolgenden Kapiteln 6 «Erfolgsrechnung 2018» und 7 «Bilanz 2018» erwirtschaftete die ENGH AG im Geschäftsjahr 2018 nach Aktivierung der Unterdeckung der Netzkosten einen Jahresgewinn von CHF 218'674.64.

Wie bereits im Geschäftsjahr 2017 wurde auch im 2018 eine langfristige Deckungsdifferenz von CHF 65'285.00 aktiviert. Dadurch erhöht sich der erwirtschaftete Jahresgewinn rechnerisch auf 218'674.64; der tatsächlich erwirtschaftete Jahresgewinn beläuft sich auf CHF 153'389.64. Der Verwaltungsrat erachtet es, angesichts der intakten Liquidität der ENGH AG, als vertretbar, auch 2019 die angestrebte mittelfristige Zieldividende von CHF 100'000.00 auszurichten.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, der Einwohnergemeinde Grosshöchstetten eine **Dividende 2019 von CHF 100'000.00 auszurichten**.

3. Ökologische Ziele

Die ENGH AG ist unter Berücksichtigung des Angebots im Strommarkt bestrebt, im regulierten Marktsegment einen Strommix mit mindestens 80% nachhaltig produzierter Energie zu beschaffen und zu verkaufen. Mittelfristig soll 100% der beschafften Energie nachhaltig sein. Im liberalisierten Marktsegment wird Energie gemäss den Bedürfnissen der Kunden verkauft.

> Ziel für 2018 erreicht

Im 2018 wurden rund 96.5% Schweizer Wasser- und etwa 3.5% Solarstrom beschafft. Es wird also zu 100% nachhaltig produzierter Strom geliefert.

6. Erfolgsrechnung 2018

in CHF

in CHF

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2018	2018	2017
Strom-Verkauf	858'751.15	735'454.78
Netznutzungsentgelt	1'630'793.05	1'412'427.75
Deckungsdifferenzen NE7 laufendes Jahr	65'285.00	223'320.00
Rückstellung Deckungsdifferenzen Vorjahre	0.00	65'892.00
Total Handelsertrag	2'554'829.20	2'437'094.53
Anschlussgebühren	0.00	57'302.99
Total übriger Ertrag	0.00	57'302.99
Nettoertrag	2'554'829.20	2'494'397.52
Strom-Einkauf	-701'369.15	-669'676.95
Netznutzungsentgelt Vorlieferant	-439'513.30	-498'866.70
Total Handelswarenaufwand	-1'140'882.45	-1'168'543.65
Swissgrid Systemdienstleistungen	-69'076.85	-63'517.85
Swissgrid gesetzliche Förderabgabe	-345'423.09	-225'381.45
Abgabe an Gemeinde	-194'078.80	-196'700.95
Total übriger Aufwand	-608'578.74	-485'600.25
Total Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	-1'749'461.19	-1'654'143.90
BRUTTOGEWINN I	805'368.01	840'253.62
Löhne	-3'300.00	0.00
Entschädigung Verwaltungsrat	-17'400.00	-14'150.00
Total Löhne	-20'700.00	-14'150.00
AHV, IV, EO, ALV, FAK	-1'603.15	-1'745.80
Unfallversicherung	-316.00	-294.60
Total Sozialversicherungsaufwand	-1'919.15	-2'040.40
Spesen	0.00	-600.00
Sonstiger Personalaufwand	-400.00	-1'900.00
Total übriger Personalaufwand	-400.00	-2'500.00
Leistungen Dritter	-212'813.49	-209'884.10
Total Leistungen Dritter	-212'813.49	-209'884.10
Total Personalaufwand	-235'832.64	-228'574.50
BRUTTOGEWINN II	569'535.37	611'679.12
Fremdmiete	-11'100.00	-11'100.00
Total Raumaufwand	-11'100.00	-11'100.00
URE Leitungsnetz 0.4 kV	-15'252.70	-72'078.19
URE Leitungsnetz 16 kV	-4'237.00	-15'523.95
URE Stromversorgungs-Anlagen/Trafo	-10'210.90	-25'888.25
URE Messapparate	-19'992.42	-14'378.30
URE EDV	-76'021.80	-15'310.20
URE Werkzeug/Zubehör	-1'055.95	-1'550.15
URE Entschädigung Ableser	0.00	132.00
GIS / NIS-System EDM	-4'111.20	-2'765.40
Total Unterhalt/Reparaturen (URE)	-130'881.97	-147'362.44

Fortsetzung Erfolgsrechnung 2018

in CHF

in CHF

	2018	2017
Sachversicherungen	-6'528.90	-6'615.75
Beiträge an Sparaktionen	0.00	-1'462.95
Total Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-6'528.90	-8'078.70
Büromaterial	-2'482.10	-2'343.85
Drucksachen/Fachliteratur	-4'042.30	-3'006.40
Telefon, Telefax	-1'864.70	-1'861.45
Porto	-5'060.85	-4'590.60
Beiträge, Spenden, Vergabungen	-2'415.00	-1'731.35
Buchführungs- und Beratungsaufwand	-12'425.65	-19'055.60
Dienstleistungen Dritter	-35'461.50	-29'430.90
Total Verwaltungs- und Informatikaufwand	-63'752.10	-62'020.15
Werbung, Inserate	-700.05	-9'005.63
Reise-/Akquisitionsspesen	-2'777.95	-1'853.05
Total Werbeaufwand	-3'478.00	-10'858.68
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-2'738.45	-27.40
Total sonstiger betrieblicher Aufwand	-2'738.45	-27.40
Total übriger betrieblicher Aufwand	-218'479.42	-239'447.37
Betriebserfolg vor Abschreibungen (EBITDA)	351'055.95	372'231.75
Abschreibungen Leitungsnetz 0.4 kV	-43'060.03	-43'034.13
Abschreibungen Leitungsnetz 16 kV	-12'563.41	-11'584.44
Abschreibungen Stromversorgungsanlagen/Trafo	-45'960.36	-44'853.43
Abschreibungen Messapparate	-35'553.36	-33'397.31
Abschreibungen EDV	-4'388.45	-3'272.45
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-141'525.61	-136'141.76
Betriebserfolg vor Finanzerfolg (EBIT)	209'530.34	236'089.99
Bankzinsen und -spesen	-2'212.50	-2'218.32
Zinsertrag	156.80	250.00
Total Finanzaufwand und Finanzertrag	-2'055.70	-1'968.32
Betriebserfolg (EBT)	207'474.64	234'121.67
Ausserordentlicher einmaliger, periodenfremder Aufwand	0.00	-152.00
Ausserordentlicher einmaliger, periodenfremder Ertrag	0.00	113.01
Abnahme Delkredere	11'200.00	27'174.30
Total ausserordentlicher Erfolg	11'200.00	27'135.31
JAHRESGEWINN	218'674.64	261'256.98
Erfolg	-218'674.64	-261'256.98
Total Erfolgsrechnung	-218'674.64	-261'256.98
Total Abschluss	-218'674.64	-261'256.98

7. Bilanz per 31. Dezember 2018

in CHF

in CHF

Aktiven	2018	2017
Kasse	332.95	1'052.85
PostFinance	558'498.78	353'231.46
BEKB	586'249.00	586'221.45
Total flüssige Mittel	1'145'080.73	940'505.76
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	618'532.59	588'700.65
Forderungen gegenüber Aktionär	74'623.95	31'101.45
./ Wertberichtigte Forderungen inkl. Delkredere	-3'000.00	-14'200.00
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	690'156.54	605'602.10
Vorsteuerguthaben	23'302.95	16'098.15
Total übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	23'302.95	16'098.15
Forderungen aus Sacheinlage gegenüber Aktionär	185.15	751.80
Total übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Betrieben und Organen	185.15	751.80
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'320.00	26'935.15
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	6'320.00	26'935.15
Kurzfristige Unterdeckungen	28'605.00	74'440.00
Total kurzfristige Unterdeckungen	28'605.00	74'440.00
Total Umlaufvermögen	1'893'650.37	1'664'332.96
Beteiligung Youtility AG	30'000.00	30'000.00
Total Finanzanlagen	30'000.00	30'000.00
Leitungsnetz 0.4 kV	1'754'927.39	1'763'816.09
WB Leitungsnetz 0.4 kV	-1'088'444.46	-1'045'384.43
Leitungsnetz 16 kV	540'791.38	486'749.08
WB Leitungsnetz 16 kV	-157'481.52	-144'918.11
Stromversorgungsanlagen/Trafo	1'921'334.22	1'868'889.92
WB Stromversorgungsanlagen/Trafo	-685'823.08	-639'862.72
Freileitungen 16 kV	0.00	25'069.64
WB Freileitungen 16 kV	0.00	-25'069.64
Messapparate	1'179'531.74	1'140'566.76
WB Messapparate	-859'615.34	-824'061.98
Mobilien	15'725.35	15'725.35
WB Mobilien	-15'725.35	-15'725.35
EDV	197'452.75	197'452.75
WB EDV	-163'373.60	-158'985.15
Anlagen im Bau	53'373.40	49'238.70
Total Sachanlagen	2'692'672.88	2'693'500.91
Bebaute Grundstücke	24'300.00	24'300.00
Total Grundstücke und Gebäude	24'300.00	24'300.00
Langfristige Unterdeckungen	260'000.00	148'880.00
Total langfristige Unterdeckungen	260'000.00	148'880.00
Total Anlagevermögen	3'006'972.88	2'896'680.91
Total Aktiven	4'900'623.25	4'561'013.87

in CHF

in CHF

Passiven	2018	2017
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-369'090.39	-220'329.75
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionär	-43'255.75	-996.65
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	-29'454.25	-15'033.25
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-441'800.39	-236'359.65
Rückstellung Mehrwertsteuer	-42'116.05	-46'380.60
Geschuldete Steuern	-6'989.45	13'243.70
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-49'105.50	-33'136.90
Passive Rechnungsabgrenzung	-205'226.35	-205'700.95
Total passive Rechnungsabgrenzungen	-205'226.35	-205'700.95
Total kurzfristiges Fremdkapital	-696'132.24	-475'197.50
Total Fremdkapital	-696'132.24	-475'197.50
Aktienkapital	-1'000'000.00	-1'000'000.00
Total Grundkapital	-1'000'000.00	-1'000'000.00
Kapitalreserve (Agio)	-2'776'064.37	-2'776'064.37
Total gesetzliche Kapitalreserve	-2'776'064.37	-2'776'064.37
Gewinnvortrag	-209'752.00	-48'495.02
Jahresgewinn	-218'674.64	-261'256.98
Total Bilanzgewinn	-428'426.64	-309'752.00
Total Eigenkapital	-4'204'491.01	-4'085'816.37
Total Passiven	-4'900'623.25	-4'561'013.87

8. Revisionsbericht 2018



Tel. +41 34 421 88 11
Fax +41 31 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Energie Grosshöchstetten AG, Grosshöchstetten

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Energie Grosshöchstetten AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Bern, 3. April 2019

BDO AG



Matthias Hildebrandt

Zugelassener Revisionsexperte



Thomas Stutz

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

9. Verwendung des Bilanzgewinns per 31. Dezember 2018, Dividende 2019

Gemäss Punkt «3.2. Wirtschaftliche Ziele» der Eigentümerstrategie für die ENGH AG erhält die Einwohnergemeinde Grosshöchstetten für ihr eingesetztes Kapital eine Dividende. Es wird eine Ausschüttungsquote von 50% vom ausgewiesenen Jahresgewinn angestrebt, mindestens jedoch 6% des Aktienkapitals (CHF 60'000.00) pro Jahr. Das mittelfristige Ziel ist eine Dividende von CHF 100'000.00 pro Jahr.

Die ENGH AG weist für das Geschäftsjahr 2018, nach Aktivierung der Netzzunterdeckung 2018, einen Jahresgewinn von CHF 218'674.64 aus. Gemäss Abschnitt 5, «Zielerreichung/Dividendenziel» sollen:

- a) CHF 100'000.00 an die Einwohnergemeinde Grosshöchstetten als Dividende 2019 ausgerichtet und
- b) CHF 118'674.64 als Gewinnvortrag 2018 gebucht werden (Total akkumulierter Gewinnvortrag 2016, 2017 und 2018 auf neue Rechnung CHF 328'426.64).



10. Organe / Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Verwaltungsrat



Präsident
Hanspeter Heierli



Vizepräsident
Ruedi Sutter



Verwaltungsrat
Ueli Brunner



Verwaltungsrat
Adriano Toma



Verwaltungsrat
Thomas Zumbrunnen

Geschäftsführung



Geschäftsführer
Matthias Küng
(Elektra Energie Genossenschaft)



Administration
Franziska Zürcher
(Elektra Energie Genossenschaft)



Betrieb und Unterhalt
Beat Tschaggelar

Revisionsstelle
BDO AG, Burgdorf

Einzelaktionärin
Einwohnergemeinde
Grosshöchstetten